



ERSTER PRÄSIDENT DES  
KÄRNTNER LANDTAGES

ING. REINHART ROHR

Ldtgs.Zl. 65-14/31

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung  
des Landesmuseums Kärnten durch den Landesrechnungshof

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
MMag. Günter BAUER, MBA  
im Hause

Klagenfurt am WS, 20.07.2017

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 64. Sitzung am 20. Juli 2017 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Kärntner Landesrechnungshof wird gemäß § 13 Abs. 2 Kärntner Landesrechnungshofgesetz beauftragt, eine Überprüfung des „Landesmuseums Kärnten“ ab dem Jahr 2013 durchzuführen und zu prüfen, ob die seitens des Landes Kärnten für das Landesmuseum Kärnten aufgewendeten finanziellen Mitteln nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit eingesetzt worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Mag. Dr. Peter KAISER, im Hause

## Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 64 K-LTGO

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaushof  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

KÄRNTNER LANDTAGSAMT
ZUG. 20. Juli 2017
Ldtgs. Zl. 65 14 31
ZUTEILUNG:

Klagenfurt am Wörthersee, am 20.07.2017

**Betreff:** Landesmuseum Kärnten – Überprüfung durch den  
Kärntner Landesrechnungshof

**Antragsteller:** KO Mag. Leyroutz, 3. LPräs. Lobnig, Abg. Pirolt, Abg. Zellot

Die unterzeichnenden Abgeordneten des Freiheitlichen Landtagsklubs in Kärnten stellen gemäß § 64 der Geschäftsordnung des Kärntner Landtages den Antrag, den Kärntner Landesrechnungshof gem. § 13 Abs. 2 Kärntner Landesrechnungshofgesetz zu beauftragen, eine Überprüfung des „Landesmuseum Kärnten“ ab dem Jahr 2013 durchzuführen und zu prüfen, ob die seitens des Landes Kärnten für das Landesmuseum Kärnten aufgewendeten finanziellen Mitteln nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit eingesetzt worden sind.

